

An die Mitglieder der Regionalkonferenz
Plattform Jura-Südfuss

Erlinsbach SO 9. April 2013

Antrag der Leitungsgruppe zu TR 5, Zusatzfragen SÖW II
(Regionalkonferenz vom 27. April 2013)

Ausgangslage / Begründung

In der Etappe 2 des Standortauswahlverfahrens werden die Auswirkungen von geologischen Tiefenlagern auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft in der sozioökonomisch-ökologischen Wirkungsstudie regionsübergreifend ermittelt. Zudem werden Untersuchungen zu möglichen Auswirkungen auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Image («Image-Studie») durchgeführt. Zusätzlich können die Regionen in diesem Zeitraum weitere spezifische Fragen und Aspekte, die für die Region wichtig sind, abklären lassen. Inhaltlich sind solche Zusatzfragen Ergänzungen zur SÖW, zur «Image-Studie» und zur Auslegeordnung zu den regionalen Entwicklungsstrategien und Konzepten.

Die Ergebnisse zu den Zusatzfragen sollen Grundlagen für die Bedürfnisanalyse liefern (Arbeitsschritt im Rahmen der Ausarbeitung oder Anpassung der regionalen Entwicklungsstrategien).

Die Ergebnisse zu den Zusatzfragen sind nicht Teil der SÖW und werden nicht für den Standortvergleich beigezogen.

Die SÖW Teil 2 ist der standortspezifische Teil der SÖW. Die Bewertung der Indikatoren in der SÖW Teil 2 sind alle standortabhängig und können erst bewertet werden, wenn die Nagra die Platzierung der Oberflächenanlage pro Standortregion vorgenommen hat. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Indikatoren wie Luft- oder Lärmbelastung oder Ortsbildschutz

Antrag

Nach Konsolidierung der zusätzlichen Fragen aufgrund der letzten Regionalkonferenz beantragt die Leitungsgruppe, die vorliegenden Zusatzfragen zu der sozioökonomisch-ökologischen Wirkungsstudie seien zu genehmigen.